



Der 3/2002 Limbacher Bote

Juli 2002

Herausgeber:

Limbacher Bürgertreff e. V. Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

Internet : www.limbacher-buergertreff.de

E-Mail : peter.billen@limbacher-buergertreff.de

Webmaster : webmaster@limbacher-buergertreff.de

Redaktion : redaktion@limbacher-buergertreff.de

Karlheinz Frisch, Ostpreussenstr. 39, Tel.: 09122/71091

Inhalt:

Seite 2-5	Städtefahrt an die Côte d`Azur
Seite 6	Nachtwanderung
Seite 7-9	Veranstaltungen
Seite 10-11	Landesgartenschau in Kronach
Seite 12	Beitrittserklärung

Städtefahrt des Limbacher Bürgertreffs an die Côte d'Azur

**vom 26.04.2002 bis 01.05.2002
und 03.05.2002 bis 08.05.2002**

Überpünktlich kurz vor 21.00 Uhr startete der erste Bus am Freitag, den 26.04.02 bei Regen zur Nachtfahrt an die Côte d'Azur. Über Lindau, dem San Bernardino Tunnel und Mailand fuhren wir Richtung Genua. In der Nacht hatte es zwar aufgehört zu regnen und die Temperatur war auch nach oben geklettert. Als wir am Morgen Genua erblickten, hingen dort noch immer dunkle Wolken am Himmel. Bei San Remo aber ließ sich die Sonne sehen, die sich nun für alle Tage der Reise als unsere Begleiterin einstellte.



Gegen 9.30 Uhr am Samstagmorgen kamen wir in Cannes an und nahmen

unsere Stadtführerin Cecille auf, die uns nach einer kurzen Rundfahrt mit dem Bus, zu Fuß durch Cannes führte. Wir begannen unseren Rundgang beim Festivalpalais, wo wir auf dem Fußboden vor dem Palais die sich im Lauf der Jahre angesammelten Handabdrücke von vielen Künstlern der Filmfestivals von Cannes begutachten konnten. Wir schlenderten durch den auf der Allée de la Liberté aufgebauten Trödelmarkt, sowie zwischen den Ständen des Fisch- und Blumenmarktes hindurch hinauf auf den Hügel von Le Suquet. Hier thront die gewaltige Kirche Notre-Dame-de l'Espérance und wir genossen den herrlichen Blick auf die Bucht von Cannes, die gegenüber-liegenden Iles de Lérins und das nahe Estérel-Massiv. Um 14 Uhr trafen wir uns bei unserem Hotel im Stadtteil Croisette und konnten unsere Zimmer belegen.

Pünktlich um 9 Uhr ging's am Sonntag nach Nizza. Schon vom Bus aus sahen wir etliche Flugzeuge starten und landen. Die Start- und Landebahn des zweitgrößten Flughafens Frankreichs

STANDORT ● HIER

Sparkasse Roth-Schwabach



ragt weit ins Meer hinein. Unsere Fremdenführerin lotste den Bus zur Aussichtsterrasse von wo wir einen herrlichen Blick über den Strand und die Stadt hatten.



Bei der Busrundfahrt konnten wir dann einen Blick auf das berühmte Hotel Negresco und das benachbarte Palais Maséna werfen und erfuhren einiges über die Geschichte von Nizza. Zu Fuß schlenderten wir dann durch den Blumen und Gemüsemarkt, dem Cours Saleya und die Altstadt. Anschließend konnte jeder selbst noch Nizza erkunden. Vom Schloßberg hatte man einen herrlichen Blick auf den Hafen und die Dächer der Stadt. Jedoch auch dieser Ausflug ging zu Ende und es fanden sich wieder alle zur Rückfahrt zum Hotel ein, wo uns wieder ein gutes Menü erwartet hatte.

Am nächsten Morgen verließen wir schon um 8.30 Uhr das Hotel und fuhren Richtung Monaco. Von der mittleren Corniche aus hatten wir einen herrlichen Blick auf die Küste und auf Cap Ferrat. Der Botanische Garten begeisterte uns nicht nur durch seine Vielzahl exotischer Pflanzen, sondern auch mit dem Ausblick auf Monaco. Im Fürstenpalast bestaunten wir die täglich pünktlich um 11.55 Uhr stattfindende Wachablösung.



Vom Fürstenpalast aus hat man auch einen herrlichen Blick auf Monte Carlo. Hier waren schon die Absperrungen und Tribünen für den Grand Prix zu sehen. Einige aus der Gruppe besichtigten dann noch das Ozeanographische Museum, das von Prinz Albert 1910 eröffnet wurde. Wal-Skelette und



Gerti Gansmann

Fachkosmetikerin
med. Fußbehandlung

**Bahnweg 12
91126 Schwabach**

Tel. 09122/ 7 74 25

Termine nach Vereinbarung

Kosmetik für jedes Hautproblem
Farbberatung
Tages- und Abend- Make-up
Camouflage
Brauen und Wimpern färben
Enthaarung für Gesicht, Achseln
Beine, Bikini-Zone
Maniküre und Pediküre

Meeresfischaquarien, die durch Pumpen mit dem tief unten gelegenen Meerwasser gespeist werden sind hier zu sehen. Dann bestiegen wir wieder den Bus und fuhren nach Monte Carlo hinunter wo wir uns auch teilweise auf der Rennstrecke des Grand Prix bewegten. Jetzt ging's ins Spielcasino.



Beim Rundgang durch die verschwenderisch eingerichteten Räume wanderten unsere Blicke abwechselnd von den ausgeschmückten Decken über die Wände zu den Spieltischen. Nicht reich an Geld aber reich an Eindrücken von Monte Carlo und Monaco saßen wir dann wieder im Bus. Hier bot sich auf der Rückfahrt mit einem Blick auf den Ort Èze, der auf einem Felssporn über dem Meer droht, noch mal ein Augenschmaus.



Die Fahrt führte uns am letzten Tag durch die Corniche de l'Estérel nach St. Tropez. Die roten Felsen dieser Land-

schaft, die mit scharfkantigem Profil gegen den Himmel stehen, und die wenig besiedelten Küsten beeindruckten uns sehr. In St. Tropez führte uns der Weg zu Fuß vom Yachthafen vorbei hinauf zur Zitadelle. Von hier hat man einen wunderschönen Blick über die Dächer des Ortes, auf die Bucht und auf den Friedhof, der einer der schönsten Friedhöfe Frankreichs ist. Anschließend schlenderten wir noch durch die Gassen der alten Fischerhäuser und den Hafen-Quai von St. Tropez entlang.

Schon wieder auf der Rückfahrt machten wir in Port Grimaud Halt. Die pastellfarbene Lagunenstadt, die in den sechziger Jahren gebaut wurde zeigte uns ihre ganze Schönheit bei einer Bootsrundfahrt. Jedes Haus hat einen Bootsanlegeplatz und kleine Brücken verbinden die Gassen und Plätze miteinander. In diesem künstlich aus dem Boden gestampften Ort hätten wir noch gerne länger verweilt. Aber zum Abschluß der Fahrt war noch ein Besuch in Grasse geplant, wo wir die „Parfumerie Fragonard“ besuchten. Hier wurden wir in die Herstellung von Essenzen und Düften eingeweiht und konnten schnuppern und probieren.

Die 4 Tage an der Côte d'Azur gingen schnell zu Ende und bei der Heimreise waren nicht nur wir, sondern auch die Sonne traurig. Trotzdem konnten wir bei einem Zwischenstop noch im Eiltempo die Via Mala-Schlucht beim San Bernardino Paß hinuntereilen und uns an dem Naturschauspiel erfreuen.

In Leutkirch bei Memmingen ließen wir uns noch ein Abendessen schmecken bevor wir nach ca. 1000 km Heimfahrt wieder wohlbehalten in Limbach ankamen.

Die zweite „Fuhre“ der Bürgertreffler machte sich am 3. Mai auf den Weg.

Diese Fahrt begann am San Bernardino abenteuerlich zu werden, da der Pass wegen querstehender Lkw gesperrt war. Dieter, unser Fahrer, entschloß sich, die Reise über den Julierpass zu wagen. Dort lagen ca. 20 cm Neuschnee, aber mit Schneeketten war das kein Problem, obwohl es manchem Fahrgast bei den steilen Straßen angst und bange wurde, doch waren wir bei Dieter in guten Steuerhänden. So fing das Programm der zweiten Gruppe in Cannes erst um 13.00 Uhr an. Aber es blieben dann die selben schönen Eindrücke, wie oben beschrieben.

Peter Billen gebührt wieder ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation dieser schönen und eindrucksvollen Reise.

Ein Dankeschön auch an unsern Busfahrer Dieter mit seiner Gattin Heidi. Beide haben uns während der gesamten Reise wieder aufs Beste in ihrem Bus mit Getränken und Würstchen verwöhnt.

Gabi Gebhardt
Angelika Reiser



RAUMAUSSTATTUNG S. Haese

***Wir beziehen und reparieren
Polstermöbel, Autositze... - in Stoff oder Leder.***

***Auch das bekommen wir wieder hin!
Rufen Sie doch mal an!***



Hans-Hofer-Str. 10 • 91126 Schwabach
Tel.: (0 91 22) 7 36 48 • Funk: 0171 - 3 66 91 75



**blumen
schwarz**

Floristik
Fleurop
Gartenbau

FLORISTIK:- MODERNE ARRANGEMENTS,
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONEN

- NATÜRLICHE STRÄUSSE

FLEUROP: BLUMEN IN ALLE WELT!
GARTENBAU:- WINTERHARTE BLÜTENSTAUDEN,
- BEET- UND BALKONPFLANZEN,
- EIGENE SCHNITTBLUMEN,
- GRABPFLEGE.

Limbacher Str. 60, 91126 Schwabach, Tel. 09122/61550

Nachtwanderung

Am Freitag, den 24. Mai gegen 19 Uhr trafen sich ca. 40 Mitglieder und Freunde des LBT am üblichen Treffpunkt in Limbach. Hermann Burk, der mit seiner Frau Maria die Nachtwanderung leitete, führte uns an der Sparkasse vorbei, die Lindenbachstrasse entlang bis Nasbach. Weiter marschierten wir Richtung Eichwasen, bogen dann rechts ab, kamen an Raubershof vorbei und spazierten den Waldrand entlang. Bald schon trafen wir in Wolkersdorf ein und besuchten das Bierstüberl Am Wasserschloss, indem

Hermann schon Plätze für 40 hungrige Mäuler reserviert hatte. Ein paar Ausflügler mussten leider etwas länger warten bis sie ihren Hunger stillen konnten, doch in geselliger Runde verging die Zeit wie im Fluge. Gegen 22.45 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Im hellen Schein des Mondes führte uns Hermann auf einem Feldweg sicher zurück nach Hause. Nach einer guten dreiviertel Stunde kamen wir wieder in Limbach an. Für diesen gelungenen Abend bedanken sich alle Teilnehmer bei Familie Burk.

U. Herbst

Firmengruppe
LINHART
Consulting

Vergleichen lohnt sich!

Noch nie war eine
private Altersvorsorge
und / oder eine
Berufsunfähigkeits-
Versicherung
so wichtig wie heute

Linhart Versicherungen
Linhart Immobilien
Linhart Haus-Verwaltung
Linhart Kapitalbildung
Linhart Finanzierungen
Linhart Leasing

Limbacher Straße 12 – 91126 Schwabach
Telefon 0 91 22 / 63 23 40
Telefax 0 91 22 / 63 23 41
Mobil 01 73 / 5 62 06 51



FRISUREN
MIT
PFIFF –
NUR
VOM
PROFI

*Salon
Edeltraud*

Limbacher Straße 77 91126 Schwabach Tel: 7 63 02

Veranstaltungen

Unsere Treffs im dritten Quartal 2002, jeweils um 20.00 Uhr im Adria-Grill

08. Juli 2002

16. September 2002

Hinweis:

Wegen der Urlaubszeit findet im August kein Treff statt.

14. Juli 2002 Radtour

Auch heuer haben wir wieder eine Radwanderung im Programm.

Nachdem wir letztes Jahr vor der Frage standen: Regnet es, oder regnet es nicht? (und es hat auch nicht geregnet) und sich doch einige Mutige zur Fahrradtour eingestellt hatten, hofft unser Mitglied Georg Gebhardt, dass sich auch heuer wieder eine begeisterte Radlergruppe finden wird.

Unser Ziel soll diesmal der Westen des Landkreises sein. Wir werden in Richtung Heilsbronn unterwegs sein und uns für die 50-60 km den ganzen Tag Zeit lassen.

Wir radeln über den Eichwasen nach Wildenbergen, Deffersdorf, Roßtal, Raitersaich. Kurz vor Heilsbronn wollen wir zu Mittag essen. Anschließend ist eine Besichtigung der Kirche geplant. Durch das Aurachtal über Mausemühle, Wollersdorf, Veitsaurach und Unterreichenbach geht es zurück nach Limbach.

Nachdem an diesem Wochenende Unterreichenbacher Kirchweih ist wird uns der letzte Einkehrschwung wahrscheinlich noch dorthin führen.

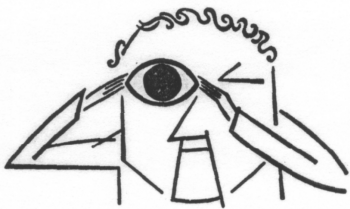
Bis dahin gilt: "Daumen halten", damit es Petrus gut mit uns meint.

Anmeldung: Bei Georg Gebhardt Tel.: 09122/72943
oder im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de
bis spätestens 09. Juli 2002

Abfahrt: Um 9.00 Uhr am Bäckerladen in Limbach

OPTIK AM RATHAUS

Inhaber Heinz Wyremba · Augenoptikermeister
Fachgeschäft für Brillen · Kontaktlinsen · Foto



Fleischbrücke 5
91126 Schwabach
Telefon 0 91 22 / 93 38 88
Fax 0 91 22 / 93 38 89

Haben Sie schon einmal von einem Maler geträumt?

Wir arbeiten erstklassig und preiswert. Unsere Facharbeiter räumen aus und ein, putzen und saugen. Auf Wunsch arbeiten wir samstags, sonntags, nachts, wann immer es Ihnen passt. **Einfach traumhaft.**

malerweiß
Schwabach
Telefon 0 91 22 / 63 27 14
<http://www.malerweiss.de>
e-mail: joachim.weiss@malerweiss.de



09. Sept. 2002 Diskussionsabend mit den Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl

Voraussichtlich findet der Diskussionsabend im Limbacher Park (ehemals Limbacher Bräustübl) um 20:00 Uhr statt.

Es kann sich aber der Termin auf den 11.09.2002 verschieben oder der Veranstaltungsort ändern. Nähere Hinweise dazu im Schaukasten des Limbacher Bürgertreffs oder im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de

14. Sept. 2002 Tageswanderung im Naturpark Altmühltal

Vom Bahnhof Dollnstein aus werden wir das „Urdonautal“ kennen lernen. Wir wandern von Dollnstein aus zur Römerstraße, mit einem herrlichen Blick in das Tal der Altmühl. Der Römerstrasse entlang führt uns der Weg durch den Hochwald in den Klettergarten des DAV Ansbach bei Aicha. In Aicha besteigen wir den Galgenberg und kehren zur Mittagsrast in dem Naturfreunde-Haus der Sektion Ingolstadt ein. Der Rückweg führt uns zum Dohlenfelsen und weiter über den Römerberg nach Groppenhof. Der Hangweg verläuft vorbei an Felskulissen und mit Wachholder bewachsenen Hängen. Der Rundweg endet an unserem Ausgangspunkt am Bahnhof Dollnstein.

Anmeldung: Edith und Günther Pannoch Tel.: 09122/77588 oder im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de

Abfahrt: 08:10 Uhr Bahnhof Limbach oder
08:40 Uhr Bahnhof Schwabach Gleis 2 Richtung Treuchtlingen

Rückfahrt: Wir werden gegen 18:00 Uhr am Bahnhof Schwabach eintreffen. Nächster S-Bahn Anschluss nach Limbach 18:25 Uhr.

Preis pro Person: 8,00 €

Hinweise:

- Anmeldeschluss ist der 30. August 2002
- Der Preis ist bei der Anmeldung zu entrichten.
- Die Fahrausweise werden vom Wanderleiter für die angemeldeten Personen gelöst.
- Für Teilnehmer mit Zustieg in Schwabach muss eine Absprache mit dem Wanderleiter erfolgen.
- Das Mittagessen muss beim Wanderleiter vorbestellt werden.



DEA

Hier tanken Sie auf

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Godehardt mit Team

Schwabach/Limbach

Katzwanger Str. 20

Telefon: 09122/71114

Fax. : 633607

(Auch an Sonn- und Feiertagen)

Für Sie dienstbereit:
täglich bis 23.00 Uhr

- Hochwertige Markenkraftstoffe und Öle, Kfz-Zubehör, Getränkemarkt
- Zeitschriften und Bücher (Riesenauswahl)
- Fotoarbeiten und Filme
- Modernste Autowaschanlage
- Lotto-Toto- Annahmestelle

05. Okt. 2002

6. Limbacher Weinfest

Der Limbacher Bürgertreff, die Quartettvereinigung, der Traditionsverein und die Evangelische Gemeinde Gethsemanekirche laden Ihre Mitglieder, alle Limbacher, alle Schwabacher und alle Freunde zum 6. Limbacher Weinfest ein.

Natürlich wird auch wieder für Essen gesorgt.

Da wir nicht so viele Weingläser haben bitten wir, Weingläser selbst mitzubringen.

Ort: Halle des Boschdienstes in der Flurstraße

Beginn: 16:00 Uhr

19. Okt. 2002

Iphofen: Geführte Weinbergwanderung mit Weinprobe

Wir fahren mit dem Zug nach Iphofen und kehren zum Mittagessen in ein fränkisches Wirtshaus ein. Eigenverpflegung ist selbstverständlich auch möglich. Danach steht der Besuch des Weingutes Mend auf dem Programm. Frau Mend wird uns eine Stunde durch die Weinberge führen und die Besonderheiten des Weinbaus erklären. Nach einer Kellerführung werden wir die Theorie bei einer Weinprobe in die Praxis umsetzen. Anschließend bleiben wir noch bei einem oder mehreren Gläsern Wein gemütlich zusammen und lassen uns mit einer deftigen Brotzeit verwöhnen.

Abfahrt: 10:15 Uhr Abfahrt Bahnhof Limbach
11:48 Uhr Ankunft in Iphofen

Rückfahrt: 18:10 Uhr oder 19:10 Uhr Abfahrt Iphofen
18:59 Uhr 19:59 Uhr Ankunft Nürnberg HBF
19:06 Uhr 20:06 Uhr Abfahrt Nürnberg HBF
19:22 Uhr 20:22 Uhr Ankunft Limbach

Preis pro Person: 15,00 €
Im Preis ist die Bahnfahrt, die Weinbergführung und die Weinprobe enthalten.

Teilnehmer: Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Anmeldung: Bei Rudi Assmann Tel.: 09122/77695
oder im Internet unter www.limbacher-buergertreff.de

04. Nov. 2002 Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zu unsere diesjährigen Hauptversammlung eingeladen.

Persönliche Einladung folgt.

Ort: Adria Grill, Penzendorfer Str. 50

Beginn: 20:00 Uhr

Limbacher Bürgertreff auf der Landesgartenschau in Kronach

Früh am Morgen, noch etwas müde, starteten wir mit Dieter's neuem Bus nach Kronach.

In Kronach angekommen wurden wir bereits in der Festung Rosenberg, die erstmals 1249 urkundlich erwähnt wurde, von unserem Führer erwartet. Er verstand es brillant uns die Festung zu präsentieren. Sie gilt als größte und am besten erhaltene Festungsanlage Deutschlands komplett mit mittelalterlichem Burgfried, unterirdischen Gängen und einem der schönsten frühbarocken Festungstore. Von oben hat man einen wunderschönen Blick auf die Stadt und die traumhaft schöne Landschaft des Frankenwaldes.

Das der Festung angegliederte Museum beherbergt eine umfangreiche Sammlung von mittelalterlichen Bildern und Figuren von berühmten Künstlern wie Lucas Cranach d. Ä., der 1472 in Kronach geboren wurde. Bei unserem Besuch war auch die Hundertwasser-Ausstellung zu bewundern.

Danach spazierten wir zur Gaststätte Klosterkeller, wo für uns das Mittagessen bestellt war.



Um 12:45 Uhr holte uns unsere Führerin ab und zeigte uns auf dem Weg zum

Ausstellungsgelände einen Teil der historischen Stadt, das Rathaus von 1583, die Stadtpfarrkirche mit dem schönen gotischen Kirchenportal und einige der vielen wunderbaren Fachwerkhäuser.

Der Haupteingang zur Landesgartenschau befindet sich im Anschluß an die Kronacher Altstadt. Ein gepflasterter Vorplatz führte uns in den Stadtgarten, der durch üppige Frühjahrs- und Sommerblumenpflanzungen und durch winterharte Gartenblumen zu einem herrlicher Blickfang wurde.



Die Führerin schilderte uns, dass Kronach ein Konzept umsetzen wollte, das die Zusammenhänge zwischen Stadt und Land neu erlebbar machen soll. Dazu wurde entlang der Ufer der Rodach und Haßlach ein Grünzug geschaffen, der Schritt für Schritt von den Stadttoren bis hinaus in die freie Landschaft führt.

Unter dem Motto „Neue Ufer“ eröffnet sich den Besuchern damit eine grüne Oase, die neue Erholungsgebiete schafft und Denkanstöße liefert. So kann man nun nacherleben, wie aus Altlasten neue Lebensqualität wird. Wie der fließende Übergang von der Stadt in

die Landschaft gelingt, und dabei ein Begegnungsraum für Jung und Alt entsteht.

Eine „Kunstachse“, welche die Geschichte der Stadt Kronach aufgreift, begleitet die Lindenallee bis zu Seeterrasse. Dort präsentierte sich uns die Veranstaltungsbühne. Von hier erschließt sich ein umfassender Blick über den Park, entlang der Haßlach nach Süden, außerdem sahen wir im „Lucas-Cranach-Garten“ den Paradiesgarten der Renaissance.



An den Stadtgarten angrenzend führte der Weg zum Spielplatz. „In die Lüfte gehen“. Klettern in den Wipfeln alter

Linden wird hier besonders für größere Kinder zum Erlebnis. Die kleineren durften in Wasser, Sand und Schlamm spielen. Auch an Sportler wurde gedacht. So gibt es ein Beachvolleyball-Feld und zwei Kletterwände, eine außen am und eine im Aussichtsturm. Ein Blick vom Turm erschloß aus der Vogelperspektive das gesamte intensive Ausstellungsgelände. Und immer wieder der Blick auf die Stadt Kronach mit der Festung Rosenberg.

Begeistert waren wir alle auch von den Blumenschauen im Blumenhaus sowie den Schmetterlingen im Schmetterlingshaus. Der eine oder andere hatte noch etwas mehr blühende Blumen erwartet. Auch über die gesamte Anlage wurde diskutiert, was vielleicht auch erreicht werden sollte.

Etwas müde vom langen Tag trafen wir uns gegen 18:00 Uhr zur Heimfahrt. Doch alle waren begeistert von Kronach und der Ausstellung. Ein schöner Ausflug ging zu Ende.

Renate Billen

**Medizinische
Fußpflegepraxis**

**Gabriele
Tiliouine**

Auch Sie können problemlos
durchs Leben gehen.

Behandlung und Entfernung
von Hünereugen, Hornhaut u.
Schwielen. Hilfe bei eingewachsenen
Fußnägeln ect.

SC. Nördl. Ringstr. 4, Tel. 09122/5430

Wir bitten um Terminvereinbarung



REWE

*Der
Supermarkt*

Krawczyk

Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach

Telefon: 0 91 22 / 32 06

Fax: 0 91 22 / 33 98

